

14 Std. und einen Tag frei?

Beitrag von „PAJ“ vom 4. Februar 2010 21:48

Zitat

Original von Philou

Absolut unverschämt. Wird häufig auf dem Rücken der Kollegen ausgetragen, die dann aufgrund solcher Zugeständnisse Springstunden ohne Ende haben. Die Leute sollten sich wirklich schämen - meine ehrliche Verachtung ist diesem arbeitsscheuen Pack sicher. Sollen sie sich doch einen Homejob ranziehen und Kulis zusammenschrauben.

Bei uns an der Schule macht das gerade gar eine Referendarin, die allen Ernstes meint, das wäre wohl ihr gutes Recht. Naja... man hält besser die Klappe und bildet sich still seine Meinung über diese Kretins in unserer Branche.

Was bitte ist daran unverschämt? Stell dir vor, es gibt ja vielleicht auch einen Grund, warum man Teilzeit macht (z.B. kleine Kinder) und auf dem Rücken der Kollegen wird hier gar nichts ausgetragen, so ein Schwachsinn. Sorry, aber dein Ausdruck, von wagem "arbeitsscheuen Pack" u.s.w. geht ja wohl gar nicht. Wenn DU wüsstest, was man als Teilzeitkraft für zusätzliche Stunden macht. Wir haben z.B. ständig Konferenzen, recht viele Elterngespräche, Fortbildungen, u.s.w., so wirklich merke ich von meiner halben Stelle nicht viel! Und ich mache ja, wenn ich einen "freien" Tag habe, nicht weniger Stunden, sie sind ja nur anders verteilt. Und ich kenne einige, die mit halber Stundenzahl fast alle einen Tag frei haben, schon allein wegen der Fahrerei (ich habe z.B. an 2 Tagen, nur 2 Stunden).